

- 2 *Wolfhart II. von Brandis (ca. 1355/57 – 1418).*
- 3 *Ulrich Türing von Brandis († 1409).*
- 4 *Zur Problematik der Höhe der jeweils genannten Pfandsummen vgl. die Ausführungen «Zur Sache» in dieser Nummer, sowie die Ausführungen in der Urkunde 1404 (Verpfändung von Vaduz).*

33.

1401

Graf Heinrich IV. von Montfort-Tettnang ist Graf Hartmann IV. von Werdenberg-Vaduz Bürge für den Zins einer Pfandsumme, die Graf Hartmann IV. von Werdenberg-Vaduz gegen Versetzung der Grafschaft Vaduz und seinem Besitztum in der Herschaft Schellenberg von seinem Stiefbruder Ulrich Türing von Brandis erhielt.

«i./ Ein Brieff von Graff Henrichen von Montfort¹ / dass er ein wehr ist umb Vadütz mit Leüth und / güten was zwischen dem Schanwald² undt St. Lucij Staig³ / gelegen. gegen Ulrichen von Brandis⁴, so ihme Graff / Hartman von werdenberg⁵ versetzt. anno 1401».

Regest: «Repertorium der im Hochfürstlichen Schloss / Hohen Lichtensteinischen Archiv Befindlichen Documenten, Acten, undt schrifften» (erste Hälfte des 18. Jahrhunderts) I. 22, 1. Das Regest steht als Erstes unter dem Titel: «Ein facicul worinnen»

Erwähnt: «Die Embser Chronik des Georg Schleh aus Rottweyl». Gedruckt 1616 in Hohenems, Photograph. Nachdruck d. Vorarlberger Landesmuseums in Bregenz, S. 69: «Anno 1401 Graff Heinrich von Montfort, gegen Vrichen von Brandiss mitburg worden der versatzung, so Bischoff Hartmann zu Chur, gedachtem von Brandiss versetzt die Veste Vadutz, sampt Leuth vnd Gut, zwischen dem Schanwaldt vnnnd St Lutzis Stayg». — Mit fast gleichem Wortlaut im Hohenemsischen Urbar vgl. JbL. 1906, 22, aus dem Jahre 1613. Es heisst dort: «wie dann anno. 1401. Graff Hein-/ rich von Montforth gegen vrichen / von Brandis vermög Briefs mit-/bürg worden, der versatzung, so / Bischoff Hartman zu Chür gedachten / von Brandis versetzte die Vest/ Vaducz sambt leüth, vndt gueth / zwischen dem Schannwaldt vndt Lúcis Staig».